

Starke TU Graz-Präsenz beim Unite! Dialogue in Grenoble

Unter dem Titel „Enhancing Collaborations“ lud die Universität Grenoble INP-UGA Angehörige aller neun Unite!-Partneruniversitäten vom 28. Februar bis 2. März zum Dialog. Die TU Graz war erstmals mit einer größeren Delegation dabei.

▬ Gabriele Bernsteiner

In allen Arbeitsbereichen der Allianz wurden im persönlichen Austausch unter rund 300 Kolleg*innen aus neun Ländern wichtige Fortschritte auf dem Weg zu einer trans-europäischen, kollaborativ gestalteten Universität erzielt.

Digital Campus

Jede der neun Partneruniversitäten verantwortet in der Allianz ein Arbeitspaket. Dank der umfassenden Expertise der TU Graz im Bereich digitale Lehre koordiniert unsere Universität das Arbeitspaket Digital Campus unter der Leitung von Martin Ebner, Leiter der OE Lehr- und Lerntechnologien. Der Digitale Campus wird die gemeinsame digitale Infrastruktur der gesamten Allianz bilden. Ein Herzstück ist dabei die zentrale Lernplattform „Metacampus“, auf der Lehr- und Lernangebote aller neun Universitäten abgebildet werden.

Das Team rund um Martin Ebner lud in Grenoble im Rahmen einer interaktiven Veranstaltung mit Messeständen zum Dialog und zur Diskussion über mögliche zukünftige Nutzungsszenarien ein. Neben dem Metacampus liegt der Schwerpunkt in den nächsten Jahren auf der Umsetzung des europäischen Studierendenausweises und der Integration weiterer digitaler Services. Alle Dialogue-Teilnehmenden bekamen die Möglichkeit, ihre Ideen, Wünsche und Vorstellungen von digitaler Lehr- und Lernkollaboration einzubringen.

Martin Ebner zeigt sich erfreut über das Ergebnis: „Wir konnten in diesen drei Tagen unsere Zusammenarbeit mit den anderen Partneruniversitäten vertiefen und die Weichen für die Weiterentwicklung der gemeinsamen Hochschullehre stellen.“

Unite! bringt allen etwas. Machen Sie mit!

Unite! ist eine lebendige Allianz und lebt von der aktiven Beteiligung aller Mitarbeitenden ihrer Partneruniversitäten. Von gemeinsamer Lehre und Forschung bis zu Mobilität, Austausch und gemeinsamen Trainings, Unite! bietet für alle ein passendes Angebot.



Besucher*innen am Messestand des Digital Campus konnten sich auch im Papierfliegen üben.

Studierende sind über die Studierendenvertretung SURE! eingebunden und profitieren von Mobilitätsprogrammen, Praktika oder Summer Schools ebenso wie von gemeinsamen Studienprogrammen. Lehrende sind eingeladen, gemeinsame Lehrveranstaltungen zu gestalten und neue Lernformate zu entwickeln, und Forschende können von der Infrastruktur der Partneruniversitäten profitieren sowie gemeinsame Forschungsanträge stellen.

Erster Unite! Seed Fund Call

Für innovative Ideen in Lehre, Forschung und bei Studierenden-Aktivitäten gibt es aktuell eine Fördermöglichkeit durch den Unite! Seed Fund Call: ► www.unite-university.eu/unitenews/unite-seed-fund-initiative

Die Möglichkeiten von Unite! sind vielfältig – beteiligen auch Sie sich und werden Sie Teil von Unite! ■

Kontakt: Andrina Dolinsek, International Office – Welcome Center
► andrina.dolinsek@tugraz.at

Unite-Website:
► www.unite-university.eu

Unite!-Metacampus:
► metacampus.unite-university.eu

Bildquelle: Lünghammer – TU Graz

Sie als Nachwuchswissenschaftler*in sind gefragt!

▬ Lisa-Marie Eppele

Die Ergebnisse der Befragung „Arbeits-situation & berufliche Entwicklung der TU Graz-Nachwuchswissenschaftler*innen“ lieferten 2019 hilfreiche Hinweise zur Weiterentwicklung der Nachwuchsförderung. So wurde auf Basis dieses Feedbacks unter anderem ein umfangreiches Portfolio an Unterstützungsmaßnahmen implementiert.

Siehe dazu auch ► tu4u.tugraz.at/go/karriere-predocs bzw. ► tu4u.tugraz.at/go/karriere-postdocs.

Nun ist es wieder an der Zeit, neue Impulse und Anregungen zu erhalten, um Ihre Arbeitsbedingungen weiterzuverbessern.

Gestalten Sie mit!

Ende Mai/Anfang Juni startet daher die Befragung erneut. Als Universitäts(projekt)assistent*in erhalten Sie zu Beginn des Befragungszeitraums eine Einladungs-E-Mail. Das Rektorat und der Betriebsrat für das wissenschaftliche und künstlerische Universitätspersonal bitten Sie um Ihre Teilnahme! ■

Weitere Informationen finden Sie auch im TUMU.